Ein Irrigator mit Vorratsflaschen.

Von Dr. Arthur Strauss in Barmen.

Der in der Abbildung wiedergegebene Irrigator¹⁾ hat den Zweck, dem Arzte nicht nur die Füllung zu erleichtern, sondern ihm auch das jedesmalige Herunterlassen zu ersparen, wenn eine neue Lösung hergestellt werden soll.

Der graduierte, mit zwei Litern kalten oder warmen Wassers füllbare Irrigator a — die Füllung geschieht direkt aus der Wasserleitung — trägt auf seinem Deckel zwei oder vier Flaschen. Die Schläuche dieser Flaschen münden in ein ebenfalls graduiertes, durch Hähne verschließbares Mischgefäß, in welches auch der Irrigator-schlauch mündet. In die aus braunem Glas hergestellten Flaschen (500 ccm Inhalt) kommen konzentrierte, mit destilliertem Wasser hergestellte Lösungen, z. B. 5%ige Lösungen von Sublimat, Hydrargyrum oxy-cyanatum, Kalium permanganicum und Albargin.

Es ist zweckmäßig, klare Lösungen etwas zu färben, z. B. mit Fuchsin.

Der Gebrauch gestaltet sich folgendermaßen:

Will man z. B. mit einer Lösung von Kalium permanganicum 1 : 2000 spülen, so schließt man den unteren Hahn b des Mischgefäßes und läßt aus der mit 5%iger Kalium permanganicum-Lösung gefüllten Flasche 10 ccm (= 0,5 Kalium permanganicum) in den Mischzylinder einlaufen. Man treibt nun, nach Oeffnung des Hahnes b, durch den mit dem Wasserleitungshahn verbundenen Abflußschlauch ein Liter Wasser (bis zur Marke 1000) in den Irrigator. Man besitzt nun eine Lösung von 1 : 2000.

In ebenso einfacher Weise läßt sich auch die Mischung bei bereits gefülltem Irrigator herstellen oder jederzeit verstärken.

Man schließt zu diesem Zweck den oberen Dreiwegehahn c des Mischgefäßes.

Dieses steht nun mit der Außenluft in Verbindung. In der oben beschriebenen Weise kann man nun dem Irrigator beliebige Mengen einer konzentrierten Lösung zuführen.

Für urologische Spülungen sind alle bekannten Ansätze für den Endschlauch, der mit einem Bügelhahn d versehen ist, brauchbar. Der Irrigator dient auch zu allen anderen Spül- und Desinfektionszwecken. Handlichkeit, Bequemlichkeit, schnelle und exakte Dosierbarkeit, Zeitersparnis sind die Vorzüge des neuen Irrigators.

¹⁾ Fabrikation: Thüringische Glasinstrumenten-Fabrik Alt, Eberhardt & Jäger, Aktiengesellschaft, Ilmenau. Bezugsquelle: Jedes Instrumentengeschäft.